

Änderungsübersicht

Das Fachverfahren GStU – Rolle: Betreibende

Änderungsübersicht 8

Änderungen in der Version 4.0.3

Inhalt

1.	Anpassungen bei der Belegungsübersicht.....	2
2.	Anpassungen bei der Notfallunterbringung.....	3
3.	E-Mail-Benachrichtigung bei der Buchung eines Kinderplatzes	6
4.	Merken von Filterung, Suche und Seite in den Listenansichten	6

1. Anpassungen bei der Belegungsübersicht

Ausgangssituation

Über den Menüpunkt *Belegungsübersicht* steht dem Betreibenden eine Ansichtsfunktion zur Verfügung, mit der die gesamte Belegung innerhalb der eigenen Unterkünfte eingesehen werden kann. Die Übersicht zeigt in Kacheln die Kennzahlen zu regulären Plätzen und Babybetten, eine Auflistung der Belegung je Unterkunft sowie Detailansichten je Unterkunft und Gebäude. Die Funktion befand sich bislang in der Beta-Version.

Änderungen in der Version 4.0.3

Die Belegungsübersicht wurde überarbeitet und um weitere Detailinformationen erweitert.

Platzkarten mit Statusanzeige

In den Räumen wird für jeden Platz eine Karte mit dem Platznamen und einem Icon für den Status des Platzes angezeigt (*Verfügbar*, *Belegt*, *Gesperrt*, *Nicht nutzbar*, *Zusatzplatz*, *Reserviert*). Die Karten sind entsprechend ihres Zustands farblich dargestellt. Bei belegten Plätzen werden neben der PID und dem Namen der untergebrachten Person nun auch das Enddatum der Zuweisung angezeigt (s. Abbildung 1).

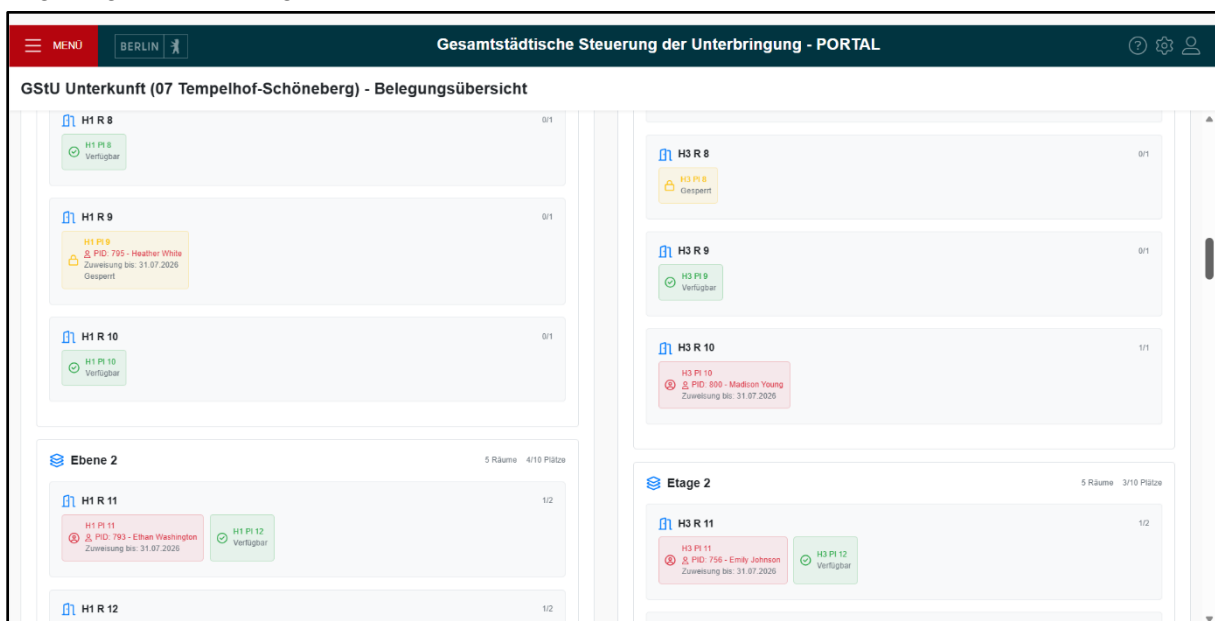


Abbildung 1 Belegungsübersicht – Platzkarten mit Statusanzeige

Detailinformationen zu einem Platz

Mit einem Klick auf eine Platzkarte öffnet sich ein weiteres Dialogfenster mit weiteren Informationen zum Platz: Platzname, Status, Sonderkontingent (sofern für den Platz aktiv), Belegung (PID und Name des Falls sowie Ende der Zuweisung) sowie die für den Platz gesetzten Merkmale. Die Merkmale werden über die gesamte Hierarchieebene der Unterkunft je Bedarfskategorie mit dem Namen der Kategorie angezeigt (s. Abbildung 2).

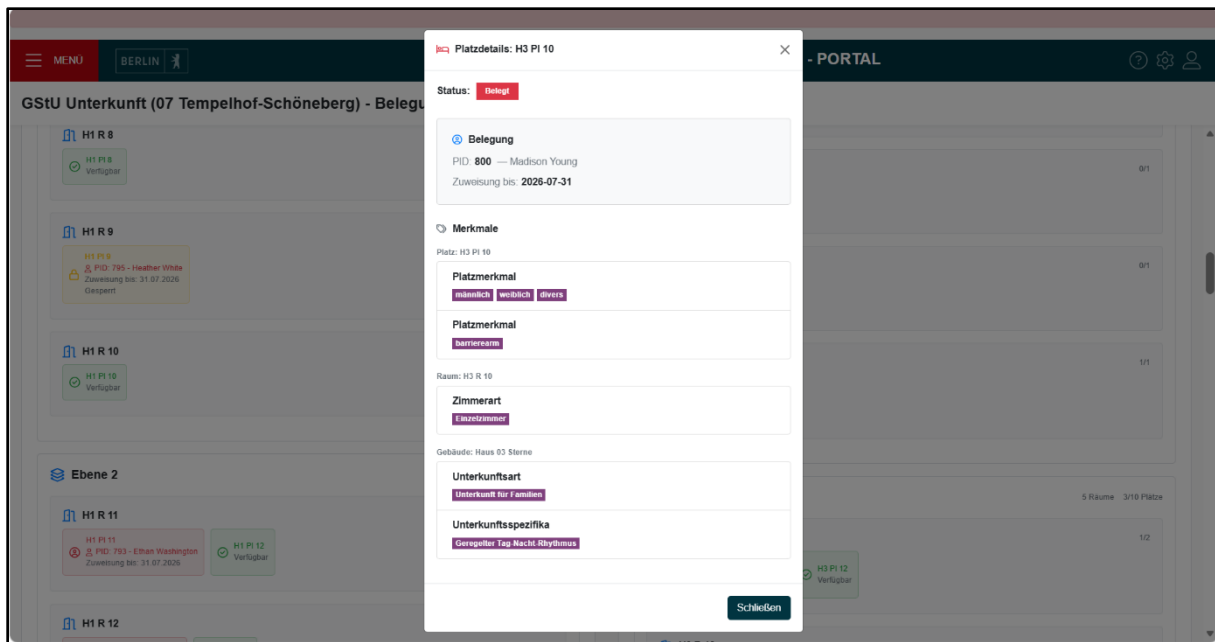


Abbildung 2 Belegungsübersicht – Detailinformationen zu einem Platz

2. Anpassungen bei der Notfallunterbringung

Ausgangssituation

Die Notfallunterbringung ermöglicht es, Personen mit Unterbringungsbedarf, die außerhalb der Öffnungszeiten der Zuweisenden Stellen beim Betreibenden erscheinen, vorübergehend für bis zu maximal fünf Kalendertage unterzubringen. Der Betreibende stellt hierfür einen *Antrag auf Notfallunterbringung*, der von der Zuweisenden Stelle genehmigt oder abgelehnt wird; über die Entscheidung wird der Betreibende per E-Mail informiert.

Bislang konnten im Antrag ausschließlich reguläre Plätze reserviert werden. Die reservierten Plätze wurden für die Dauer des Verfahrens als *Nicht belegbar* gekennzeichnet. Bei einer Ablehnung wurde dem Betreibenden lediglich die Ablehnungsbegründung angezeigt.

Änderungen in der Version 4.0.3

Berücksichtigung von Zusatzplätzen und Kinderbetten

Im Antrag kann der Betreibende über die Checkbox *Kinderbett* nun auswählen, ob ein regulärer Platz oder ein Kinderbett reserviert werden soll. Als Standard ist der reguläre Platz ausgewählt. Bei der Auswahl des Kinderbettes werden alle freien Kinderbetten der gewählten Unterkunft angeboten (s. Abbildung 3).

Abbildung 3 Antrag auf Notfallunterbringung mit Auswahl eines Kinderbettes

Ebenso hat der Betreibende nun die Möglichkeit im Rahmen der Notfallunterbringung, bei Bedarf, die übrigen Plätze im gewählten Raum mit Zusatzplätze zu belegen. Es ist nicht möglich, in einem Antrag ausschließlich Kinderbetten zu reservieren.

Neuer Status „Reserviert“

Nach dem Absenden eines Antrags werden die betroffenen Plätze reserviert. Sie erhalten hierfür den eigenen Status *Reserviert* und werden nicht mehr als *Nicht belegbar* gekennzeichnet. Wird der Antrag genehmigt, wird eine Zuweisung über den definierten Zeitraum angelegt. Wird der Antrag abgelehnt oder vom Betreibenden zurückgezogen, werden die reservierten Plätze wieder freigegeben.

Erweiterte Angaben bei der Ablehnung

Wird ein Antrag von der zuweisenden Stelle abgelehnt, wird dem Betreibenden neben der Ablehnungsbegründung nun auch der Login der Person angezeigt, welche die Ablehnung durchgeführt hat, sowie deren zuständige Behörde (s. Abbildung 4).

MENU

BERLIN

Gesamtstädtische Steuerung der Unterbringung - PORTAL

Antragsdetails ANT-2026-039

Abgelehnt

Ablehnung

Ablehnungsbegründung:

Vorhandene Zuweisung.

Bearbeitet durch:

ZS_01_Mitte

Zuständige Behörde:

Mitte (Tiergarten, Wedding)

Details

Haushaltstyp:

Einzelperson

Unterkunft:

Schulungsunterkunft GSU 2

Untergebracht am:

16.07.2026

Personenzahl:

1

Adresse:

Oranienstr. 106, 10969 Berlin

Platz gesperrt bis:

19.07.2026

Personen

Person 1

Nachname:

Nilson

Raum:

Raum 1

Zurück zur Liste

Abbildung 4 Abgelehnter Antrag mit Angabe von Login und Behörde

Seite 5 von 8

3. E-Mail-Benachrichtigung bei der Buchung eines Kinderplatzes

Ausgangssituation

Wird einem Fall ein regulärer Platz zugewiesen, erzeugt das FV GStU automatisch eine E-Mail mit der Buchungsbestätigung an die hinterlegten Kontaktdaten des Ansprechpartners des Trägers. Auch über die Buchung eines Zusatzplatzes werden die Betreibenden per E-Mail informiert. Bei der Buchung eines Kinderplatzes bzw. eines Babybettes wurde bislang jedoch keine Buchungsbestätigung versendet.

Änderungen in der Version 4.0.3

Analog zur Buchungsbestätigung für einen regulären Platz erhält der Betreibende nun auch bei der Buchung eines Kinderplatzes eine E-Mail (s. Abbildung 5).

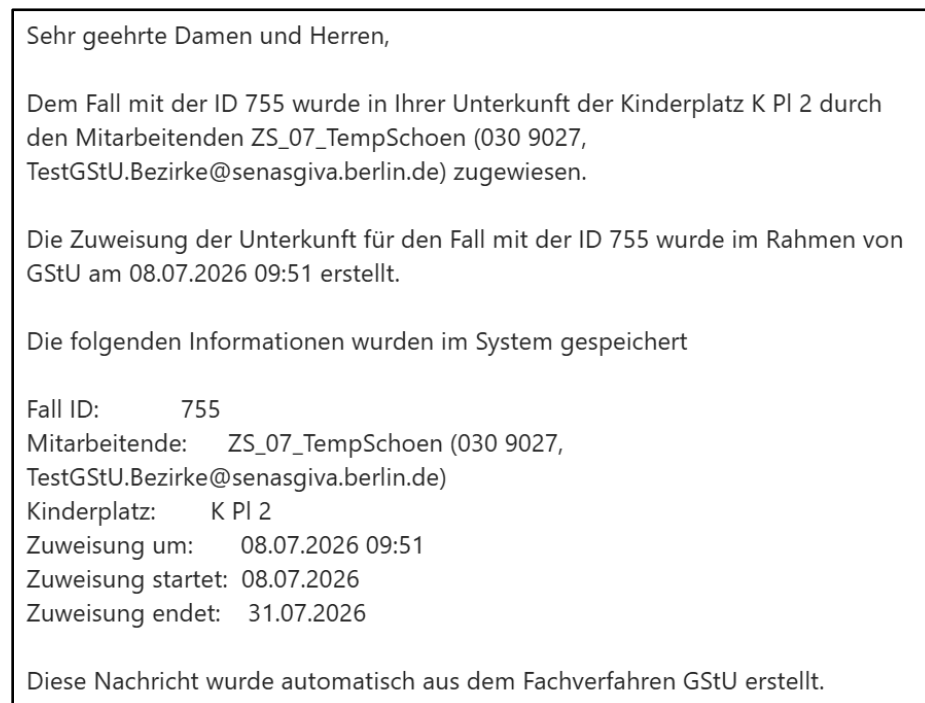


Abbildung 5 Buchungsbestätigung für einen Kinderplatz

4. Merken von Filterung, Suche und Seite in den Listenansichten

Ausgangssituation

Die Listenansichten im Betreibendenportal können durchsucht, gefiltert und sortiert werden. Wurde ein Datensatz zur Bearbeitung geöffnet und anschließend zur Tabelle zurückgekehrt, gingen die zuvor gesetzte Filterung, die Suche sowie die besuchte Seite verloren. Die Listenansicht wurde im Ausgangszustand angezeigt, sodass die Suche bzw. Filterung erneut vorgenommen werden musste, um zum gewünschten Datensatz zurückzugelangen.

Änderungen in der Version 4.0.3

Die gewählte Filterung, Suche und Sortierung sowie die besuchte Seite werden nun **in der Nutzersession** gespeichert, auch wenn der Benutzer die Ansicht verlässt. Bei der Rückkehr auf die Seite besteht die zuletzt gewählte Einstellung weiterhin, sodass ein erneutes Suchen oder Filtern entfällt.

Die Änderung wirkt sich unter anderem auf die folgenden Listenansichten aus:

- *Anstehende Auszüge*
- *Liste der Anträge auf Notfallunterbringung*
- *Schadens- und Reinigungsmeldungen*

Abbildungen

Abbildung 1 Belegungsübersicht – Platzkarten mit Statusanzeige	2
Abbildung 2 Belegungsübersicht – Detailinformationen zu einem Platz.....	3
Abbildung 3 Antrag auf Notfallunterbringung mit Auswahl eines Kinderbettes.....	4
Abbildung 4 Abgelehnter Antrag mit Angabe von Login und Behörde	5
Abbildung 5 Buchungsbestätigung für einen Kinderplatz.....	6